



Foto: istockphoto

# I ♥ MY JOB

Das Beste für ein Unternehmen ist, wenn Mitarbeiter sagen: „Hier arbeite ich gerne.“ Was Führungskräfte davon haben? Engagierte Menschen am Arbeitsplatz. Wege zum „Great Place to Work“ beschreibt **Dr. Erich Laminger**.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmen mit ihrem täglichen Engagement den Grad der Lebendigkeit der Organisation. Ob wir als Kunden bzw. Geschäftspartner ein Unternehmen als dynamisch wahrnehmen, hängt wesentlich davon ab, ob dessen Mitarbeiter entsprechend aktiv agieren. Wir Menschen sind sensible Wesen, deren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft sehr von den betrieblichen Rahmenbedingungen abhängen. Doch was sind die optimalen betrieblichen Rahmenbedingungen? Great Place to Work® verbreitet, basierend auf umfangreichen Feld- und langjährigen Benchmarkstudien, ein erfolgsförderndes Arbeitsplatzkultur-

modell, das sich im folgenden Kernsatz verdichten lässt: „Ein Great Place to Work ist, wo man denen vertraut, für die man arbeitet, stolz ist auf das, was man tut und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen hat.“

Es geht um eine entsprechend hohe Ausprägung der fünf Dimensionen Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist. Die Beziehung zwischen der Führung und den Mitarbeitern muss dabei mehr als eine bloße Transaktionsbeziehung sein, in der bestenfalls das Prinzip „strenge Rechnung, gute Freunde“ erfüllt wird. Es bedarf einer sehr viel partnerschaftlicheren Basis. Great Place to Work® beschreibt diese als Giftwork™- »

## Ein „Great Place to Work“ ist, wo man denen vertraut, für die man arbeitet, stolz ist auf das, was man tut und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen hat.

*Dr. Erich Laminger*

Modell. Dabei geht es um neun Elemente, vom Einstellen und Integrieren bis zum Beteiligen, die partnerschaftlich – also gleichsam „geschenkt“ – ge- und erlebt werden wollen. Das mag komplex und kompliziert aussehen, ist in der Praxis aber nicht allzu schwierig und vor allem in der Regel ohne besonderen finanziellen Aufwand umzusetzen. Aber was ist das Geheimnis des Weges zum Great Place to Work®? Im Grund geht es darum, gerade auch als Führungskraft authentisch zu bleiben, also keine Rolle zu spielen, und die Mitarbeiter in das gemeinsame Tun partnerschaftlich einzubeziehen.

In den Mitarbeiterbefragungen von Great Place to Work® zeigt sich, dass sich die Ergebnisse der besten Arbeitgeber vor allem in der Dimension Respekt von den nicht auszeichnbaren deutlich abheben. Unter Respekt fallen Aspekte wie Anerkennung, Offenheit für Vorschläge und Einbeziehung in Entscheidungen. Es geht dabei um das vielzitierte Selbstwertgefühl, das jeder Mensch täglich ausreichend erleben möchte. Ist das der Fall, geht es uns gut und in Bezug zur Arbeit gebracht, ist das der Humus, auf dem Motivation sprießt. Dazu

ein praktischer Tipp: Wenn Sie als Führungskraft um Ihre Entscheidung zu einem ‚schwierigen Problem‘ gefragt werden, kann es mehrfach hilfreich sein, nicht gleich darauf aus „eigener Wissensvollkommenheit“ zu antworten. Fragen Sie doch zuerst den Anfrager nach dessen Meinung und Empfehlungen zur Lösung dieses Problems. In der Regel erhalten Sie so sehr interessante Antworten und oft die beste Lösung, die sich dieser Mitarbeiter vielleicht nur nicht allein zu entscheiden traute. Wenn Sie das dann gleich auch mit aner kennenden Worten verbinden, haben Sie doppelt gewonnen: eine tolle Lösung und einen hochmotivierten Mitarbeiter!

Ein weiterer Tipp: Seien Sie fehlertolerant, insbesondere auch zu sich selbst. Geben Sie also gemachte Fehler einfach zu. Sie haben ja sicher kluge Mitarbeiter, die eben auch wissen, wer den Fehler gemacht hat und dass auch einem Chef Fehler unterlaufen können. Allerdings wird zum „Chef“ erst, wer den Mut hat, das auch zuzugeben! ■

*Dr. Erich Laminger verfügt über langjährige Managementenerfahrung in internationalen und nationalen Industriekonzernen. Er ist selbständiger Unternehmensberater und Managing Director von Great Place to Work® Österreich.*

**Terminhinweis:** Power of Trust – das Great Place to Work®-Modell. Ein Workshop mit Dr. Erich Laminger am 20. September 2011 am WIFI Management Forum Wien.

➔ **Klick! [www.laminger.co.at](http://www.laminger.co.at)**

➔ **Klick! [www.wifi.at/managementforum](http://www.wifi.at/managementforum)**



sehen | hören | fühlen | verstehen  
Kommunikation mit **Herz**.  
[www.karp.at](http://www.karp.at) | [experience\\_pr@karp.at](mailto:experience_pr@karp.at)

**k a r p**  
communication company